

Gesundheitsschädigender Elektromog durch W-LAN's?



(W-LAN = Wireless LAN = drahtloses Computer Funk-Netzwerk; 2,4 – 5,2 GHz)

Auch wenn die Immissionen von W-LANs im Vergleich zu anderen gepulsten Funksystemen im Fernbereich niedriger ausfallen, so stellen sie doch in jedem Fall einen zusätzlichen und in vielen Fällen vermeidbaren Belastungsfaktor für den menschlichen Organismus dar.

Universität Bremen: Gutachten zu Belastungen durch das WLAN

(Quelle im Internet: <http://www.baubiologie.net/docs/wlan1.html>)

| Immissionen einer WLAN PC-Karte im Notebook bei verschiedenen Abständen | | |
|---|------------------|--|
| WLAN PC-Karte im Notebook | Abstand in Meter | Strahlungsdichte in $\mu\text{W}/\text{m}^2$ |
| WLAN PC-Karte | 1,50 | 1580 |
| WLAN PC-Karte | 0,60 | 3150 |
| WLAN PC-Karte | 0,35 | 3970 |
| WLAN PC-Karte | 0,10 | 49960 |

| Immissionen von WLAN Access Points an verschiedenen Messorten der Universität Bremen | | |
|--|----------------|--|
| WLAN Access Points Messort | Bemerkung | Strahlungsdichte in $\mu\text{W}/\text{m}^2$ |
| Raum 122 | Höhe 1,20 m | 792 |
| | Höhe 1,70 m | 2504 |
| | Höhe 2,00 m | 1989 |
| Raum 143 | Arbeitsplatz a | 0,5 |
| | Arbeitsplatz b | 1 |
| Raum 4200 | Abstand 3,80 m | 529 |
| | Abstand 2,50 m | 666 |
| Cafeteria | 1. Balkon | 8 |

Baubiologische Richtwerte für Schlafplätze:

unauffällig: $<0,01 \mu\text{W}/\text{m}^2$
 schwach: $0,1-5 \mu\text{W}/\text{m}^2$
 stark: $5-100 \mu\text{W}/\text{m}^2$
 extrem: $>100 \mu\text{W}/\text{m}^2$

AES & Bürgerforum Elektromog:

Schlafbereich: $0,01 \mu\text{W}/\text{m}^2$
 Wachbereich: $1 \mu\text{W}/\text{m}^2$

BRD-Grenzwerte (26. BImSchV):
 $9\,000\,000 \mu\text{W}/\text{m}^2 = 9\,000 \text{ mW}/\text{m}^2$
 $= 9 \text{ W}/\text{m}^2$

Trotz vieler warnender Forschungsergebnisse gelten die mit **periodisch gepulster Strahlung** arbeitenden Systeme offiziell als unbedenklich, da sie keinen der geltenden Grenzwerte überschreiten. Diese Grenzwerte basieren allerdings **allein nur** auf der Wärmewirkung von hochfrequenter Strahlung; **Auswirkungen auf die empfindlichen Regelungssysteme des menschlichen Organismus** (wie z.B. Nerven-, Hormon- und Immunsystem, Zellkommunikation) **sind hierin nicht berücksichtigt**. Dabei gibt es mittlerweile eine Vielzahl von ernst zu nehmenden Hinweisen aus wissenschaftlichen Untersuchungen, dass auch Belastungen weit unterhalb der offiziellen Grenzwerte ein biologisches Risiko darstellen. So plädieren kritische Wissenschaftler z.B. dafür, Strahlungsdichten von $100 \mu\text{W}/\text{m}^2$ aus Vorsorgegründen nicht zu überschreiten.

Vorbeugung und Abhilfe:

Zu den Antennen von Access Points sollte **mindestens ein Abstand von fünf, besser zehn Metern** eingehalten werden. Wird ein drahtloses Netzwerk aktuell nicht benötigt, so sollte der **Access Point abgeschaltet** werden.

Nur Computer mit abschaltbarem WLAN-Sender oder ganz ohne WLAN kaufen!